

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 45

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

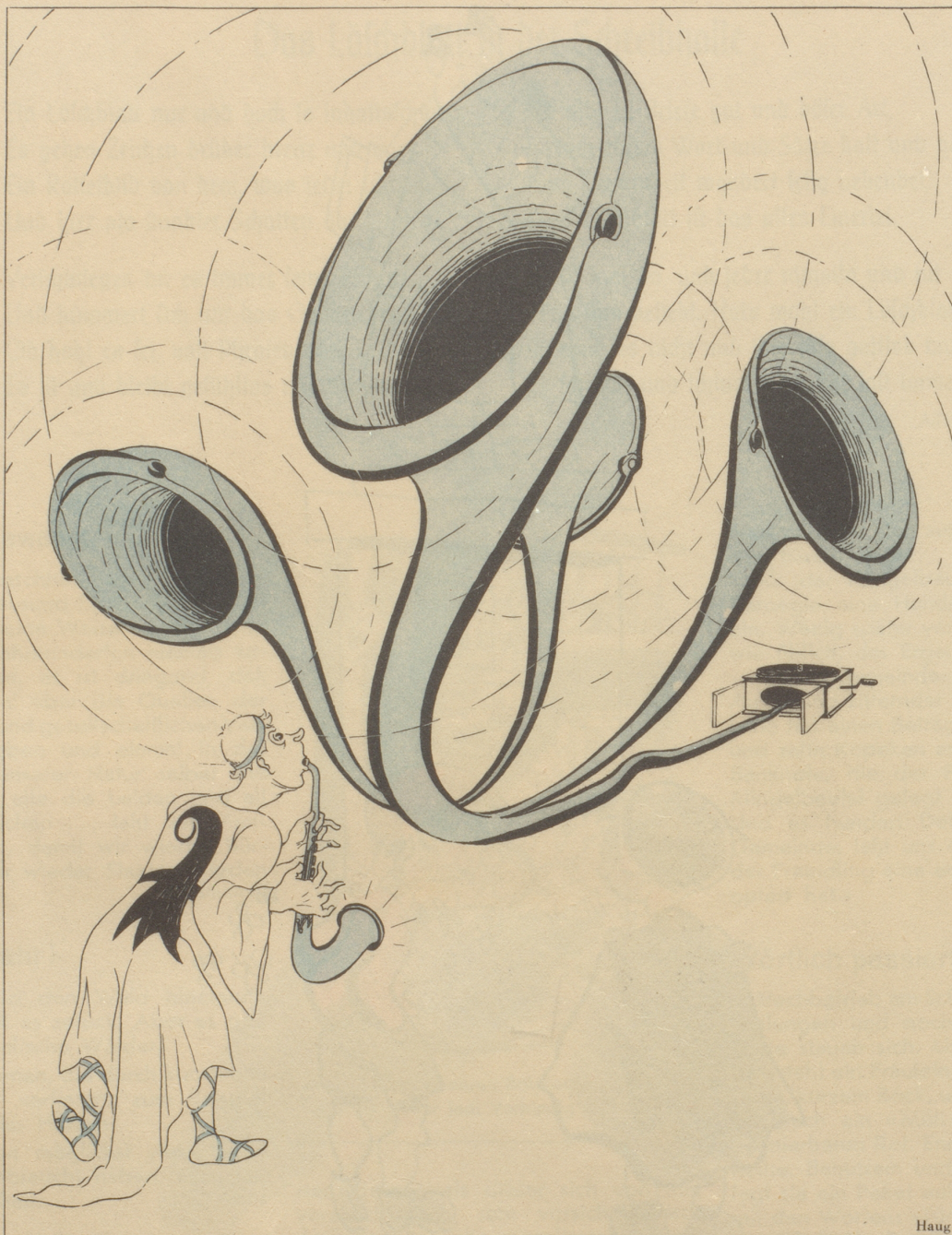
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Haug

Der Basler Kantonal-Musik-Verband wendet sich gegen die mechanisierte Musik.

Orpheus basiliensis und die Hydra

Lieber Nebi!

Im Büchlein «Fingerzeige der Natur» finde ich eine wahre Perle für die Wissenschaft. Lies die wortgetreue Wiedergabe (Ausgabe 1943!!) und staune:

«... Um ein klares Bild von der Entstehung des Erdmagnetismus zu entwerfen, müssen wir zuerst wissen, wie, und durch was in der Natur Elektrizität entsteht.

Die elektrische Kraft als solche, entsteht durch die Strahlung, bezw. Drehung der Sonne, Mond und Sternen als Hauptquelle und bewegt sich auf der Erde, je nach Sonnenstand, von Ost

Un cognac

MARTELL

ÂGE-QUALITÉ

Generalvertreter für die Schweiz:
Fred. NAVAZZA, Genf

nach West, von West nach Ost und mittags von oben nach unten. Die Erde dreht sich deshalb, weil die Sonne die ihr zugewendete kalte Erdhälfte mit Wärme, also mit positiver Elektrizität, daher ungleichnamig ladet. Ist der Ausgleich vollendet, so stößt die Sonne die Erde und die Erde die Sonne ab. Ein entgegengesetzter Kältepol, der Erdschatten zieht nun die warme Erdhälfte an, weil Gleichnamiges sich abstößt und Ungleichnamiges sich anzieht. So bewirken gleichzeitig zwei Kräfte, eine anziehende und eine abstoßende, die Drehung der Erde um ihre Achse.»...

... Und sie bewegt sich doch! hä